

Stadtverwaltung Haan
Frau Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke o.V.i.A.
Kaiserstr. 85
42781 Haan

Ihr Schreiben
Aktenzeichen

61-StM

Datum 25.08.2023

Auskunft erteilt Herr Odendahl, Herr Beckmann

Zimmer 3.126

Tel. 02104 99- 2818

Fax 02104 99-

E-Mail nahverkehr@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Einreichung der Förderskizze – „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ Weiteres Vorgehen

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

die Kreisverwaltung bemüht sich um eine Verbesserung der Verkehrsangebote des Umweltverbundes. Beispielsweise werden derzeit im Rahmen einer kreisweiten Grundkonzeption die Möglichkeiten zur Einführung von On-Demand-Verkehren im Kreis Mettmann untersucht.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass neue Angebote zunächst mit hohen Kosten verbunden sind, prüft die Kreisverwaltung regelmäßig entsprechende Fördermöglichkeiten. Im Rahmen des Bundes-Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ können grundsätzlich verschiedene Maßnahmen, die den ÖPNV nachhaltig stärken, mit einem Förderanteil von 80% in den Jahren 2024-2026 gefördert werden. Das Verfahren gliedert sich in eine Skizzen- und eine Antragseinreichungsphase, wobei die Einreichung einer Skizze als Interessensbekundung zu sehen ist, mit der keine weiteren Verpflichtungen einhergehen. Nach Skizzeneinreichung wählt das Bundesverkehrsministerium anschließend Förderskizzen aus, auf deren Basis (vermutlich ab Oktober dieses Jahres) Förderanträge eingereicht werden dürfen. Erst die Einreichung von Förderanträgen wäre verbindlich.

Die Stabsstelle Mobilität hat die Förderbedingungen geprüft und am 14.07.2023 eine Förderskizze eingereicht. Die Förderskizze fußt insbesondere auf den Simulationsergebnissen der kreisweiten Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre. Da davon auszugehen ist, dass eine Umsetzung – gerade zu Betriebsbeginn – mit sehr hohen Kosten verbunden wäre, sollte die Chance einer 80-prozentigen Anschubfinanzierung genutzt werden. Da die Einführung von On-Demand-Verkehren allein nicht „modellhaft“ wäre, musste die Skizze um weitere Maßnahmen ergänzt werden.

...

Dienstgebäude
Goldberger Straße 30
40822 Mettmann

Homepage
www.kreis-mettmann.de

Telefon (Zentrale)
02104 99-0

Fax (Zentrale)
02104 99-4444

E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
08:30 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt
07:30 bis 12:00 Uhr und
Do. von 14:00 bis 17:30 Uhr

Konto
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD

...

Diese Maßnahmen können den drei Themenfeldern „Verbesserung der Feinerschließung“, „Stärkung regionaler Achsen“, und „Verbesserung der Transparenz und Sichtbarkeit des ÖPNV-Angebots“ zugeordnet werden, sodass insgesamt ein schlüssiges Gesamtkonzept mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung des ÖPNVs im Kreis Mettmann entsteht.

Bei der Entscheidung, welche Verbesserungen Teil der Förderskizze werden könnten, galt es folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Auf Grund der knappen Zeit konnte nur auf vorhandenen Ideen und Konzepten aufgebaut werden.
- Bei kreisgrenzüberschreitenden Maßnahmen mussten diese auch vom betroffenen ÖPNV-Nachbaraufgabenträger mitgetragen werden.
- Zunehmender Fachkräftemangel (insbes. im Fahrbetrieb) sowie die Tatsache, dass die Maßnahmen nach Ablauf der Förderung von den kreisangehörigen Städten getragen werden müssten, fordern eine gründliche Abwägung der Sinnhaftigkeit, betrieblichen Machbarkeit und finanziellen Tragfähigkeit einzelner Maßnahmen. Ein Schwerpunkt liegt daher bei punktuellen Fahrplanausweitungen bestehender Linien

Finanzen:

Der Großteil der Umsetzungskosten entfällt auf die Einrichtung von On-Demand-Verkehren. Da es im Kreisgebiet noch keine Erfahrungen zur Nutzung und entsprechend gegenzurechnender Einnahmen gibt, können die Kosten zu Beginn nur grob geschätzt werden. Auch müssen noch faire Ansätze gefunden werden, die anzufallenden Kosten zwischen den kreisangehörigen Städten aufzuteilen. Die in der **Anlage** aufgeführten Kosten zur Einführung von On-Demand-Verkehren sind daher zunächst als grobe Kostenschätzung zu betrachten.

Bei den liniengebundenen Angeboten im klassischen ÖPNV wurde für die Förderskizze von Buskilometersätzen oberhalb der vereinbarten Kostensätze mit den Verkehrsunternehmen ausgegangen. Dies soll ermöglichen, auch eher unwirtschaftliche Fahrten in Tagesrandlagen oder sonntagsvormittags anbieten zu können. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Leistungen selbstverständlich am Ende „spitz“ abgerechnet werden. Auch wird langfristig, nach Etablierung des Angebots eine bessere Kosteneffizienz angenommen. Daher sind die in der **Anlage** aufgeführten Kosten für Leistungsausweitungen im Linienverkehr als maximal zu erwartende Kosten anzusehen.

Weitere Planungen hinsichtlich der Förderung:

Für den Fall, dass der Kreis Mettmann aufgefordert werden sollte, einen Förderantrag zu stellen, wäre dieser voraussichtlich frühzeitig im vierten Quartal zu stellen. Mit dem Förderantrag wären die beantragten Maßnahmen verbindlich. Daher ist es notwendig, bereits vor Antragstellung entsprechende **Entscheidungen und Kostenübernahmeerklärungen** von den kreisangehörigen Städten zu erhalten.

Da der Bund eine langfristige Fortführung der Maßnahmen erwartet, müsste die Kreisverwaltung dem Förderantrag zudem entsprechende **Letter of Intent** beifügen. Dies ist jedoch eine reine Absichtserklärung und es besteht keine rechtliche Verpflichtung, die Maßnahmen nach Ablauf der Förderung fortzuführen. Nichtsdestotrotz sollte eine Weiterführung in Ihrer Stadt ernsthaft angestrebt werden.

Für die in der Anlage genannten Maßnahmen (On-Demand und Umsetzung des Haaner Ortsbuslinienkonzepts) könnte der Kreis in seiner Rolle als ÖPNV-Aufgabenträger Förderanträge stellen.

Die Finanzierung des Eigenanteils müsste hier jedoch durch die Stadt Haan erfolgen. Hierfür bitte ich Sie, mir entsprechende Kostenübernahmeerklärungen und einen Letter of Intent zuzuleiten, sofern Sie an einer Umsetzung der auf Ihre Stadt entfallenden Projektbausteine im Rahmen des Förderprogramms interessiert sind. Neben diesen Maßnahmen würden flankierende Maßnahmen insbesondere im Bereich Marketing und Verkehrssicherheit durch den Kreis Mettmann beantragt. Für diese Maßnahmen würde auch die Finanzierung des Eigenanteils durch den Kreis Mettmann über das Budget für Klimaschutzmaßnahmen erfolgen.

On-Demand-Angebot unabhängig von einer Förderzusage:

Parallel erarbeitet die Kreisverwaltung derzeit Konzepte, wie On-Demand-Verkehre auch ohne Förderung im Kreis Mettmann eingeführt werden könnten. Dies erfolgt schon vor dem Hintergrund, dass der Erhalt einer Förderung nicht gesichert ist, aber auch, um ein auch nach Ende der Förderung langfristig finanzierbares Angebot aufrechtzuerhalten. Hierfür könnten beispielsweise Betriebszeiten begrenzt und die Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge reduziert werden. Dies hat logischerweise negative Auswirkungen auf die Angebotsqualität (bspw. längere Wartezeiten).

Daher sollte ein kreisweit möglichst einheitlicher Kompromiss gefunden werden, um eine weitgehende Standardangleichung zu erreichen. So sollte bspw. verhindert werden, dass Nachtverkehre in den einzelnen Städten zu unterschiedlichen Zeitpunkten starten oder enden. Vielmehr werden kreisweit einheitliche Bedienzeiten für Tages- und Nachtverkehre angestrebt, damit sich die Nutzer darauf einstellen können. Hierzu werden wir uns weiterhin mit Ihren Fachleuten austauschen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Dr. Stephan Kopp
Technischer Dezernent

Anlage:
Kostenschätzung Projektbausteine

Maßnahme "Einführung von On-Demand-Verkehren in Erkrath- Unterfeldhaus und Hochdahl sowie Haan" (Stadtgebiet Haan)				
	2024	2025	2026	Gesamt
Gesamtkosten	179.563 €	760.750 €	888.250 €	1.828.563 €
Fördersumme	143.650 €	608.600 €	710.600 €	1.462.850 €
Eigenanteil Stadt	35.913 €	152.150 €	177.650 €	365.713 €

Maßnahme "Lückenschluss bei der Feinerschließung" - Linie O1 - gemäß Ortsbuskonzept				
	2024	2025	2026	Gesamt
Gesamtkosten	- €	600.000 €	1.200.000 €	1.800.000 €
Fördersumme	- €	480.000 €	960.000 €	1.440.000 €
Eigenanteil Stadt	- €	120.000 €	240.000 €	360.000 €